

# EKD will Rechte „exkommunizieren“



Die Evangelische Kirche Deutschlands (EKD) prüft Möglichkeiten, „Rechtsextreme“ Mitglieder aus der Kirche auszuschließen und kehrt damit zurück in eine gleichgeartete gesinnungsdikatorische Gleichschaltung mit dem Regime, wie sie sie schon vor 70 Jahren praktizierte und an die sie gar nicht gern zurückdenkt. Heute prüfen Kirchenjuristen unter dem Deckmäntelchen von „Demokratie und Toleranz“, die bösen Rechten loszuwerden und ignorieren, dass sie mit einer allzuweiten Auslegung ihrer Jagd nach Rechten gerade jenen den Rücken freihalten, die sich tatsächlich der Zerstörung von Demokratie und Toleranz verschrieben haben.

*(Spürnase: Lukas L.)*